

Pressemitteilung

24. April 2023

Apleona

Oliver Stumm
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon +49 152 0924 6565
oliver.stumm@apleona.com
www.apleona.com

An der Gehespitz 50
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

EU-weite Ausschreibung gewonnen:

Apleona übernimmt Technisches Gebäudemanagement für Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Bonn

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) hat Apleona mit dem technischen Facility Management inklusive der Übernahme der Betreiberpflichten für den Hauptsitz der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn-Mehlem beauftragt. Der Vertrag wurde zum 1. Oktober 2023 geschlossen und hat eine Laufzeit von vier Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren. Vorausgegangen war eine europaweite Ausschreibung, bei der sich Apleona durchsetzen konnte. Neben der BLE erbringt Apleona in Bonn im Auftrag der BImA auch das technische Facility Management für den Bundesrechnungshof, für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie für den UN Campus.

Beim Hauptsitz der BLE handelt es sich um ein aus sechs Gebäuden bestehendes, direkt am Rhein gelegenes Büroquartier, mit insgesamt 34.200 m² Geschossfläche, die überwiegend als Büros für etwa 1.000 Beschäftigte der Bundesbehörde genutzt werden. Apleona erbringt unter anderem die Inspektion, Wartung und die Instandsetzung sämtlicher gebäudetechnischer Anlagen und stellt den Betrieb über einen 24/7-Entstörungsdienst sicher. Weitere Bau- oder Dienstleistungsaufträge werden als Sonderleistungen optional erbracht, aktuell etwa die Installation von Ladepunkten für E-Fahrzeuge oder Leistungen zum Hochwasserschutz.

Energieoptimierung und CO₂-Reduktion durch Energieaudits und Enerlutec

Eine wichtige Rolle spielen für die BImA als Auftraggeberin die Leistungen im Bereich Energiemanagement, die durch das zentrale Apleona-Kompetenzzentrum Energie und Nachhaltigkeit federführend begleitet und gemeinsam mit dem Betriebsteam vor Ort umgesetzt werden. Ziel ist ein langfristig effizienter Gebäudebetrieb und damit verbunden, eine nachhaltige Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Entscheidend ist dabei die Apleona-eigene Software Enerlutec, da sie die datenbasierte Analyse sämtlicher Energieverbräuche und -kosten in den einzelnen Gebäudeteilen ermöglicht.

Zusammen mit technischen Rundgängen und einer ingenieurtechnischen Analyse werden Fehlfunktionen im Betrieb besser erkannt und können durch eine optimierte Steuerung und Auslastung der Anlagen behoben werden. Zudem schaffen die Maßnahmen Transparenz und eine datenbasierte Grundlage für künftige Investitionsentscheidungen zur weiteren Dekarbonisierung der Gebäude.

Bild: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Bonn @ BLE

Über Apleona

Die Apleona Gruppe ist ein in Europa führender Real Estate und Facility Manager mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. Über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern betreiben und managen Immobilien aller Asset-Klassen, Produktionsstätten sowie regionen- und länderübergreifende Portfolios. Zu ihren Kunden gehören marktführende Unternehmen unterschiedlichster Branchen, darunter Technologie-, Finanz-, Healthcare-, Chemie-, Automotive- sowie Informations- und Kommunikationstechnik-Unternehmen. Das Dienstleistungsspektrum reicht vom integrierten Facility Management über Gebäudetechnik und Innenausbau bis hin zu kaufmännischen Leistungen und dem Real Estate Management. Schwerpunkt des Geschäftsmodells sind technische Services, die Apleona überwiegend in Eigenleistung erbringt. Regional ist der Schwerpunkt die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz). Mit partnerschaftlichen Vertragsmodellen, innovativen Produkten und digitalen Lösungen begleitet Apleona seine Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von ESG-, Workplace- und Portfolio-Optimierungsstrategien.